

Bildungsereignis zur Wehrhaftigkeit der Demokratie

Unsere Schüler diskutieren über Demokratieförderung in Hamburg

Vom 13. - 15. September 2024 fand in der „Jugendherberge Hamburg“ das Bildungsereignis zum Thema „Demokratieförderung - Wie bleibt unsere Demokratie wehrhaft?“ statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Jugend-Enquete-Kommission e.V. aus Feldkirchen in Bayern. Dort kamen 40 junge Menschen aus ganz Deutschland zusammen, um gemeinsam mit Experten über die Zukunft und Stärkung der Demokratie zu diskutieren. Die Schüler, Maya und Changaiz Qaiser, aus dem Beruflichen Gymnasium 2 b, die von der Lehrkraft Christian Dörge betreut werden, nahmen daran teil, da sie sich vor den Sommerferien mit einem „Motivations schreiben“ darum beworben hatten. Sie konnten die Jury der Kommission damit überzeugen, da sie darin ihre Besorgnis über „demokratiefeindliche Kräfte in unserer Gesellschaft“ zum Ausdruck gebracht und ihr Interesse an der aktiven Mitgestaltung der Demokratie bekundet hatten.

Erkenntnisse sammeln und vernetzen

Das Event begann am Freitag mit dem Check-in in Hamburg und einer Stadtführung. Am Samstag folgten Vorträge zu Demokratieförderung, Medien, Fake News und Chancengleichheit. Der Sonntag wurde einem ausführlichen Feedback gewidmet, bei dem die Möglichkeiten der Demokratieförderung diskutiert wurden. Unsere Schüler waren von den Eindrücken und neuen Erkenntnissen begeistert.

Maya sagte: „Es war eine unglaubliche Erfahrung, so viele engagierte junge Menschen zu treffen und über wichtige Themen zu diskutieren.“ Ihr Bruder Changaiz ergänzte: „Die Stadtführung war ein toller Einstieg, aber die Workshops und Vorträge am Samstag waren das Highlight. Für beide war es inspirierend zu sehen, wie viele junge Menschen sich für die Demokratie einsetzen. Die Geschwister konnten nicht nur wertvolle Erkenntnisse gewinnen, sondern sich auch mit Menschen, die sich für Politik interessieren, vernetzen.“

Nach einem ereignisreichen Wochenende pünktlich im LK-Englisch

Obwohl sich die Deutsche Bundesbahn verspätete, und sie deshalb erst am Montagmorgen um 02 Uhr nach Hause kamen, waren sie wieder pünktlich um 07:30 Uhr im Leistungskurs Englisch. Beide bedankten sich bei unserem Europateam, das den Kontakt zur Jugend-Enquete-Kommission hergestellt hatte. Christian Dörge, der die beiden betreute, ist stolz auf unsere engagierten Schüler und freut sich, „sie auf ihrem Weg zur aktiven Mitgestaltung unserer Demokratie unterstützen zu können.“

Infos zur Jugend-Enquete-Kommission: www.jugend-enquete-kommission.de